

## Betreibervertrag für Hotel Neues Schloss

Feierlaune im Neuen Schloss - Fawzia Al Hassawi: "Vertrag mit Hyatt heute Morgen unterschrieben" - OB Gerstner: "Ein großes Ereignis für die Stadt" - Missverständnis wegen

### Vertragsstatus



*Bericht: Christian Frietsch*

*Baden-Baden, 23.05.14, 00:00 Uhr* **«Er machte einen großartigen Job, er unterstützte meinen Vater und mich», lobte Fawzia Al Hassawi im *goodnews4*-VIDEO-Interview den scheidenden Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner anlässlich der Unterzeichnung des Betreibervertrages mit der aus Paris gesteuerten Division Hyatt Hotels & Resorts Europe, Africa, Middle East und der Investorin Fawzia Al Hassawi und deren Unternehmen Badriah Investments B.V. mit Sitz in Amsterdam. «Wir haben den Vertrag mit Hyatt heute Morgen unterschrieben», verkündete Fawzia Al Hassawi zum zweiten Mal, denn bereits im Dezember 2012 war der Abschluss eines Betreibervertrages für das Hotel Neues Schloss mit Hyatt bekanntgegeben worden.**

Überdies gab es auch noch ein Missverständnis über die Modalität des Vertrages. In einer schriftlichen Stellungnahme von Armin Schöpflin drückte dieser seine Freude über die Vertragsunterzeichnung aus: «Mit der Zusage des renommierten internationalen Hotelbetreibers» sei «eine weitere Bedingung, die auf Antrag der CDU-Fraktion für die Erteilung der Baugenehmigung gestellt wurde, erfüllt worden», schreibt der CDU-Fraktionschef. «Ein international so erfolgreicher Betreiber würde nie einen langjährigen Pachtvertrag abschließen, wenn er von dem Projekt nicht überzeugt wäre.» Mit dieser Schlussfolgerung liegt Armin Schöpflin sicher richtig, doch ein Pachtvertrag wurde nicht unterschrieben. Unterschrieben wurde ein Betreibervertrag, also ein Management Contract. Dies bestätigte gestern Moreno Occhiolini, Mitarbeiter von Fawzia Al Hassawi, noch einmal schriftlich gegenüber *goodnews4*: «I would like confirm that the structure of the Agreement with the Operator is a Management Contract.» Bei einem Pachtvertrag würde Geld in Richtung des Eigentümers fließen, im Falle des Management Contracts geht der Geldfluss die entgegengesetzte Richtung. Verdienen wird also zunächst wohl Hyatt.

Neben OB Wolfgang Gerstner und Fawzia Al Hassawi machte sich gestern die designierte Oberbürgermeisterin Margret Mergen über die Schlossverhältnisse kundig, begleitet von der gesamten Rathausspitze – Werner Hirth, Michael Geggus, Armin Schöpflin, Joachim Knöpfel, Hans-Peter Ehinger. Von den Fraktionsspitzen fehlten nur Michael Bauer und Beate Böhlen, die sich durch Astrid Sperling-Theis vertreten ließ. «Ein großes Ereignis für die Stadt», bewertete OB Gerstner im *goodnews4*-VIDEO-Interview die Bedeutung des abgeschlossenen Betreibervertrages für das Schlosshotel. «Nächster Schritt wird sein, dass Frau Al Hassawi und Hyatt sich über das Konzept verständigen und die Planungen realisieren und damit steht und fällt der Kostenrahmen», skizziert Wolfgang Gerstner den erwarteten weiteren Gang der Dinge. Wegen der Finanzierung mache er sich «keine großen Sorgen». Mit Hyatt sei ein Betreiber da, «wo die Bank eine gewisse Sicherheit hat».

Und Fawzia Al Hassawi setzte im *goodnews4*-VIDEO-Interview nach der langen Verzögerung des Projektes auf einen gefühlsbetonten Apell: «Bitte vertrauen Sie in mich und transportieren Sie das in die Öffentlichkeit», mit der Prognose, dass in zweieinhalb Jahren der erste Gast im Neuen Schloss einziehen könnte. Auszug einer *goodnews4*-Übersetzung der Hyatt-Erklärung zum Abschluss des Betreibervertrages:

«Hyatt Hotels & Resorts hat heute bekannt gegeben, dass eine Tochtergesellschaft von Hyatt eine Vereinbarung mit Badriah Investments B.V. eingegangen ist, um unter dem Namen Hyatt ein Hotel in einem Schloss aus dem 16. Jahrhundert in Baden-Baden, im Südwesten Deutschlands, aufzubauen. ‘Wir sind begeistert über die Möglichkeit, die Präsenz der Marke Hyatt in Deutschland weiter auszubauen, und gleichzeitig ein Wahrzeichen der Region zu restaurieren, damit sich die Öffentlichkeit wieder daran erfreuen kann’, sagte Peter Norman, senior vice president, real estate and development für Hyatt in Europa, Afrika und Middle East. Dieses Hotel wird unser wachsendes Portfolio ergänzen und die authentische Gastfreundschaft, für die Hyatt bekannt ist, in eine wunderschöne Region bringen, die jedes Jahr von einer hohen Zahl von Geschäfts- und Urlaubsreisenden besucht wird. ‘Das Neue Schloss Baden-Baden, ein Hyatt Hotel, wird das siebte Hotel der Marke Hyatt in Deutschland sein, zusammen mit dem Grand Hyatt Berlin, Park Hyatt Hamburg, Hyatt RegencyCologne, Hyatt Regency Dusseldorf, Hyatt Regency Mainz, und Andaz Munich, das sich derzeit in der Entwicklung befindet und voraussichtlich im Jahr 2017 eröffnen wird. ‘Wir sind sehr optimistisch bezüglich der Stärke unserer künftigen Zusammenarbeit mit Hyatt’, sagte Fawzia Mubarak Al Hassawi, Inhaberin der Badriah Investments B.V. ‘Wir sind ungemein stolz, mit Hyatt gemeinsam an diesem Projekt zu arbeiten und dieses wunderschöne Schloss zu restaurieren. Mein Vater, der verstorbene Mubarak Abdulaziz Al Hassawi, war der Visionär hinter diesem Projekt und er wollte dieses einzigartige Denkmal wieder zum Leben erwecken und es den Menschen ermöglichen, an der Geschichte des Neuen Schlosses und seiner lebendigen Zukunft als Luxushotel zu teilzuhaben. Wir haben keine Zweifel, dass das Neue Schloss Baden-Baden herzlich angenommen werden wird von den Einwohnern Baden-Badens und seinen Besuchern.’»